



Bericht zum Ramadama

am 25. März 2017



Rekord! Das Ramadama 2017 war mit über 80 Helfern das meistbesuchte Ramadama in Diespeck überhaupt. Zu diesem Rekord konnte die Christliche Pfadfinderschaft aus Diespeck zwölf Wölflinge der Meuten Baghira und die fünf dazugehörigen Akelas beisteuern.

Los ging's um 9 Uhr morgens am Feuerwehrhaus in Diespeck. Als alle da waren setzte sich der Tross in Richtung Klobenmühle in Bewegung und konnte schon kurz nach der Überquerung der B470 die ersten vollen Eimer ausleeren.

An der Klobenmühle spaltete sich die Gruppe in drei Teams auf die sich den Berg hocharbeiteten. Unter anderem wurden im Gebüsch eine alte Schubkarre, eine verbeulte Futterkrippe für Wildtiere und sehr viele Beutel mit Hundekot gefunden.

Als zwei der Teams wieder aufeinandertrafen, setzten sie den Weg Richtung Funkturm und dem Hannaberg fort. Von da aus wurde der Ehesteg bereinigt und dann ging es auch schon wieder zurück ans Feuerwehrhaus, wo das Mittagessen wartete. Unterwegs fand man auch das dritte Sucherteam wieder und verabschiedete sich nach dem sehr guten Mittagessen.



Eure Meuten Baghira und Rikki-Tikki-Tavi